

IG Metall ruft zu europaweitem Aktionstag auf

Berlin. Die Gewerkschaft IG Metall hat wegen der geplanten Fusion der Zughersteller Alstom und Bombardier für diesen Donnerstag zu einem europaweiten Aktionstag zum Erhalt der Arbeitsplätze aufgerufen. »Bei den Beschäftigten von Bombardier Transportation ist fünf Monate nach der Ankündigung der Übernahme durch Alstom die Unsicherheit immer noch sehr hoch«, teilte die Gewerkschaft zuvor mit. Die Beschäftigten und Gewerkschaften fordern demnach die Unternehmensleitungen von Bombardier und Alstom auf, »alle Arbeitsplätze und alle europäischen Standorte zu sichern und sich zu echten Garantien zu verpflichten«.

Zuvor war bekannt geworden, dass der Chef des Zugbauers Bombardier Transportation in der Bundesrepublik, Michael Fohrer, das Unternehmen mit sofortiger Wirkung verlassen wird. Ausschlaggebend seien persönliche Gründe gewesen sowie Karrieremöglichkeiten außerhalb des Unternehmens, teilte Bombardier am Mittwoch mit. Nachfolger wird demnach Marco Michel, der den Posten des kommissarischen Präsidenten der Region Mittel-, Osteuropa und Israel übernimmt. Fohrer war seit 2008 bei Bombardier Transportation tätig und wurde 2016 Vorsitzender der deutschen Geschäftsführung. Michel war bislang für das operative Geschäft der Region verantwortlich sowie für die Region Europa, Naher Osten, Afrika und Indien. Er arbeitet seit 2017 fürs Unternehmen und war zuvor viele Jahre bei Siemens tätig. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/382593.ig-metall-ruft-zu-europaweitem-aktionstag-auf.html>